

STRASSENFEGER

DAS AWISTA KUNDENMAGAZIN 05|19



- | | | | | | |
|----|------------------------------|----|-------------------|----|--|
| 01 | Steig bei uns ein! | 03 | Rheingeschwemmsel | 05 | AWISTA beim METRO Marathon |
| 02 | AWISTA und der Dreck-weg-Tag | 04 | Mail & Win | 06 | Afrikanische Schweinepest: Ernstfall geprobt |



01 Steig bei uns ein!

Die AWISTA bietet jedes Jahr Ausbildungsplätze im Bereich der Industriekaufleute und Kfz-Mechatroniker für Nutzfahrzeuge (m/w/d) an.

Ausbildungsbeginn ist jeweils der **1. September**. Auch in diesem Jahr suchen wir wieder Azubis und würden uns über eine Bewerbung freuen.

Lade deine Bewerbung einfach in unserem Karriereportal unter www.awista-karriere.de hoch und sichere dir einen Ausbildungsplatz bei uns. Du wirst zunächst einmal einen elektronischen Einstellungstest von uns erhalten. Wenn du diesen erfolgreich abgeschlossen hast, laden wir dich zu einem persönlichen Kennenlerngespräch ein. Danach entscheiden wir uns, ob wir dir einen Ausbildungsplatz bei uns anbieten werden.

Wir unterbreiten dir folgendes Angebot:

Externe Prüfungsvorbereitung, vermögenswirksame Leistungen, Zuschuss zum Firmenticket, Weihnachtsgeld, Zuschuss zum Fitnessstudio, Betriebssportgemeinschaft und Kantine.



EDITORIAL

Liebe Kunden,

steigen Sie bei uns ein! AWISTA hat mehr zu bieten als nur die Leerung von Mülltonnen oder das Kehren von Straßen. Wir bilden auch zur/zum Industriekaufrau/-mann und KFZ-Mechatroniker/-in aus. Also Titelbericht lesen und weitersagen. Wir freuen uns auf Bewerbungen.

Einen Rückblick auf den erfolgreichen Dreck-weg-Tag, der von Pro Düsseldorf e.V. organisiert und von der AWISTA maßgeblich unterstützt wird, lesen Sie auf Seite 2. Ebenso berichten wir über die Entfernung von Rheingeschwemmsel, das alljährlich nach Hochwasserereignissen am Rheinufer vorzufinden ist. Auf Seite 4 blicken wir auf den Düsseldorf Marathon zurück, der am 28.04.19 stattgefunden hat und auch die AWISTA bewegte und in Atem hielt.

Zum 1. April wurden wieder die Saison-tonnen am Rheinufer platziert. Damit sollte genügend Papierkorvvolumen bereitgestellt sein, damit kein Weg zu weit ist, um seinen Picknickabfall ordnungsgemäß zu entsorgen.

AWISTA unterstützt die Stadt Düsseldorf auch bei der Erfüllung von Sonderaufgaben. So wurden bei einer Übung im Aaper Wald, die den Eintritt der Afrikanischen Schweinepest simulierte, Müllbehälter und Container zur Aufnahme von Wildfunden und Schutzausrüstungen gestellt. Ein Abfallvermeidungstipp und die beliebte Rubrik „Mail & Win“ runden diese Ausgabe ab. Viel Spaß beim Lesen wünscht

mit besten Grüßen
Ihr
Norbert Pickl

02 AWISTA und der Dreck-weg-Tag

Stadtsauberkeit geht uns alle an! Genau aus diesem Grund fördert die AWISTA GmbH bereits seit mehr als 20 Jahren den Dreck-weg-Tag in Düsseldorf.

Dabei unterstützen wir sowohl organisatorisch die Vorbereitungsarbeiten von der Anmeldung bis zur Ausgabe von Müllsäcken und Handschuhen als auch logistisch die aktiven Aufräumarbeiten mit Manpower und Fahrzeugen und entsorgen anschließend den an diesem Tag gesammelten Müll.

Dabei legt die AWISTA großen Wert darauf, keine Überschneidungen mit der Arbeit der Stadtreinigung zu erzeugen. Denn die 280 Mitarbeiter der Straßenreinigung verrichten ihre Arbeit auf den Straßen, Plätzen und Gehwegen dieser Stadt und sammeln jährlich rund 17.000 Tonnen Straßenkehricht ein. Die Zielsetzung des Dreck-weg-Tages ist hingegen, öffentliche Flächen und Gebiete außerhalb der Zuständigkeit der AWISTA zu bearbeiten.

Beides gemeinsam trägt zu einem besseren Stadtbild bei und prägt das Wohlfühlgefühl in der Landeshauptstadt Düsseldorf. In diesem Jahr war besonders viel Bürgerengagement spürbar. Ca. 11.000 Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben gemeinsam 32 Tonnen Müll zusammengetragen.

Dabei fanden tolle Einzelaktionen statt. Die Sportler des Unterwasser-Clubs Düsseldorf stiegen in voller Tauchermontur vor

dem Ständehaus (K 21) in den Schwannenspiegel. Funde wie ein Beil und ein Einkaufswagen sind hier zum Vorschein gekommen.

Auch das Team der Postcode Lotterie, das selbst Mitsponsor war, hat um den Martin-Luther-Platz herum tatkräftig Müll gesammelt. Dort gab es keine spektakulären Funde, sondern eher kleinteiligen Müll wie Kaugummipapierchen oder Zigarettenstummel.

Gerade Zigarettenstummel werden oftmals achtlos auf den Boden geworfen. Die Stoffe in Zigarettenfiltern sind für Tiere und Kinder sehr gefährlich und verschmutzen das Grundwasser. Gelangt ein Filter in einen Fluss, braucht er fünf Jahre, bis er zersetzt ist.

Sehr viele Schulen und Kindergärten haben schon in der Woche vor dem Dreck-weg-Tag den Müll in der Umgebung ihrer Einrichtungen gesammelt. Immer wieder waren die Kinder entsetzt darüber, wie viele Menschen ihren Müll einfach so auf die Straße oder in den Park werfen. Funde wie Coffee-to-go-Becher, Kronkorken oder Plastikgeschirr waren keine Seltenheit.

Wir freuen uns sehr, dass so viele Leute mitangepackt haben, ganz nach dem Motto der Stadt:

**Gemeinsam
„Da sein. Für Düsseldorf.“**



Der aktuelle Tipp der Abfallberatung

Benutzen Sie Coffee-to-go-Mehrwegbecher

Wer kennt das nicht? Oft siegt die Bequemlichkeit und man kauft sich schnell einen „Coffee-to-go“. Laut Deutscher Umwelthilfe sind es jährlich fast drei Milliarden weggeworfene Becher – alleine in Deutschland! Die Herstellung dieser Becher verbraucht 1,5 Milliarden Liter Wasser, 43.000 Bäume werden pro Jahr für Pappbecher gefällt. 11.000 Tonnen Kunststoff fallen für die Beschichtung und die Plastikdeckel an. 83.000 Tonnen CO₂-Emissionen entstehen bei der Produktion (Quelle: <https://utopia.de/ratgeber/coffee-to-go-pappbecher-thermobecher/>). Dabei überwiegen die Vorteile des Thermobechers: Er hält länger warm, ist gut zu transportieren und die Umwelt wird geschont.

Machen Sie den Schritt zur Abfallvermeidung und nutzen Sie künftig den Coffee-to-go-Mehrwegbecher.

03

Rheingeschwemmel – ein Phänomen nach Hochwasser

Nach einem Hochwasser des Rheins bleiben immer Überreste zurück, die aufwendig manuell eingesammelt und entsorgt werden müssen.

Das sogenannte Rheingeschwemmel besteht aus Kleingeäst bis hin zu Baumstämmen, aber auch aus Kunststoffbehältern und Kunststoffverpackungsresten. Selten werden Autoreifen und sogar Ölfässer angespült.

Am 18. März hatte der Rhein in diesem Jahr den maximalen Wasserstand von 6,42 m erreicht. Die 6-Meter-Marke war vom 18. bis 20. März überschritten. Durch die Strömung in Verbindung mit der Windrichtung werden bei Hochwasser die vom Rhein mitgeführten Schwemmmaterialien angespült – meist an der Hochwasserlinie.

Dieses Jahr sind aufgrund der Strömungs-

und Windverhältnisse während des Hochwassers erheblich größere Mengen gegenüber den Vorjahren angespült worden.

Nach der Beauftragung durch die Stadt wurde die AWISTA bereits am 25.3.19 tätig. Insgesamt waren werktäglich bis zu 16 Mitarbeiter im Einsatz. Die Handarbeiten wurden am 5. April abgeschlossen. Schwerpunktbereiche waren das linksrheinische Ufer von der Theodor-Heuss-Brücke bis zum Heerdtter Krankenhaus und die rechtsrheinischen Bereiche von der Südbrücke bis Hamm sowie einige Bereiche im Düsseldorfer Norden.

Die schnelle Entfernung der Ablagerungen auf den Wiesen ist notwendig, da durch das schöne Wetter im Anschluss das Gras schnell wächst und dann das Schwemmel nur noch mit großem zusätzlichem Aufwand entfernt werden kann.

Die Baumstämme werden separat zur Holzaufbereitung geliefert. Das mit Kunststoffen durchmischte Schwemmel erfordert die Entsorgung in der Müllverbrennungsanlage.

Nach den Aufräumarbeiten können die gereinigten Flächen wieder uneingeschränkt zum Sonnen und Erholen genutzt werden. Hier übernimmt die AWISTA dann die Sommerreinigung nach Grillfesten.



04 | GEWINNSPIEL

Mail & Win

Die 27. „schauinsland reisen Jazz Rally“ findet vom 06. - 09.06.2019 statt. AWISTA verlost 3 x 2 der begehrten Jazz Rally Buttons, die zum freien Eintritt zu vielen hochklassigen Veranstaltungen berechtigen. Sie wollen die Buttons haben und mit dabei sein? Mit ein wenig Glück und der richtigen Antwort zur nachstehenden Frage könnte es klappen.

Wie viel Müll wurde beim diesjährigen Dreck-weg-Tag eingesammelt?

1) 20.000 kg

2) 26.000 kg

3) 32.000 kg

Einsendeschluss ist der 17.05.2019.

Bitte senden Sie die richtige Antwort an: gewerbe@awista.de

Mitarbeiter/-innen der AWISTA GmbH sind nicht teilnahmeberechtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



05

AWISTA beim METRO Marathon Düsseldorf 2019

Als Partner unterstützt die AWISTA Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung mbH bereits seit vielen Jahren den METRO Marathon. Dabei wurde zum wiederholten Male die komplette Reinigung und Entsorgung vor, während und vor allem nach dem Marathon übernommen.

Abfallentsorgung und Stadtreinigung

Entsorgungsfahrzeuge, Reinigungsmaschinen und nicht zuletzt veranstaltungserfahrene Mitarbeiter sorgten dafür, dass die Straßen schnellstmöglich wieder blitzblank und befahrbar waren. Bereits einige Tage vor dem Marathon wurden über 45 der beliebten Müllbehälter-Eventtonnen mit

240 Liter Fassungsvermögen und Düsseldorf-Motiv für die Veranstaltungsbereiche Burgplatz und Rheinpromenade bereitgestellt.

Am Lauftag selbst stand die Reinigung der Marathonstrecke im Vordergrund. Mit 25 Straßenreinigern, mehreren Kehrmaschinen, Kehrriechwagen, einem Sperrmüllwagen und einem Laubsauger bestritt die AWISTA den Abschluss des Marathontages. So konnten auch mit dem „Besenwagen“ die gestrandeten „Marathonis“ eingesammelt und sicher in Richtung Zielbereich transportiert werden. Nach erfolgter Reinigung wurden die Straßen abschnittsweise wieder für den Verkehr freigegeben.

AWISTA-Mitarbeiter waren beim Marathon am Start

21 Mitarbeiter der AWISTA und passionierte Marathonfans mit langem Atem stellten sich zudem den Anforderungen der Strecke an Kondition und Durchhaltevermögen. Hierbei wurden sowohl die komplette Laufdistanz von 42,195 km als auch die erstmalig ausgeschriebene Halbmarathonstrecke sowie der Staffelwettbewerb angegangen.

Die AWISTA GmbH wünscht den Veranstaltern, den Teilnehmern/-innen und allen Gästen ein Wiedersehen im Jahr 2020 beim Lauf durch ein sauberes Düsseldorf.

06

Afrikanische Schweinepest: Im Aaper Wald wurde der Ernstfall geprobt

AWISTA übernimmt den Transport und die Entsorgung.

Ein ungewohntes Bild präsentierte sich den Besucherinnen und Besuchern des Aaper Waldes am Donnerstag, 14. März, auf Höhe der Kreuzung Höhenweg/Dachsbergweg: In einer landesweiten Übung probten rund 50 Einsatzkräfte der Landeshauptstadt Düsseldorf ab 8 Uhr den Einsatz zur Eindämmung und Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest – für den Fall, dass diese im Regierungsbezirk Düsseldorf festgestellt werden sollte. Daran beteiligten sich neben dem zuständigen Amt für Verbraucherschutz/Veterinäramt die Feuerwehr Düsseldorf, das Ordnungsamt, das Garten-, Friedhofs- und Forstamt sowie für das Gebiet zuständige Jäger und die AWISTA.

Ausgangspunkt der Übung war der fiktive Fund eines infizierten toten Wildschweines im

Aaper Wald. In der Folge wurde ein Kerngebiet festgelegt und abgesperrt, in dem weitere verendete Tiere vermutet wurden. Die Suchtruppe hatten nun die Aufgabe, insgesamt drei Kadaverattrappen zu orten und zu bergen, ohne dass das Virus weiter verbreitet wird. Eigens dafür wurden Desinfektionsmaßnahmen wie bspw. Hygieneschleusen aufgebaut. Geübt wurden auch das Verladen und der Transport der Kadaver in ein Labor sowie das Einrichten von Sperr-, Kontroll- und Pufferzonen und die Information der Bevölkerung.

Die AWISTA stellte die Müllbehälter zur Aufnahme der Schutzanzüge und Arbeitsmaterialien sowie den Großcontainer für die Wildfunde. Die zu entsorgenden Materialien wurden der Müllverbrennungsanlage zugeführt. Die Wildfunde wurden zu einem auf die Untersuchung von Tierkadavern spezialisierten Labor nach Krefeld verbracht.



Infos zur Afrikanischen Schweinepest (ASP)

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine meist tödlich verlaufende Viruserkrankung von Haus- und Wildschweinen, die ihren Ursprung in Afrika hat. Für Menschen und andere Tierarten besteht keine Ansteckungsgefahr. Die Seuche wird über Sekrete wie Blut oder Sperma, durch direkten Kontakt mit infizierten Tieren oder die Aufnahme von Lebensmitteln, die virushaltiges Schweinefleisch enthalten, übertragen.

Fragen zur ASP beantwortet das Amt für Verbraucherschutz unter der Telefonnummer 0211 899 32 27.

IMPRESSUM

AWISTA

Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung mbH

www.awista.de

Redaktion

Norbert Pickl
npickl@awista.de
Straßenfeger
Höherweg 100
40233 Düsseldorf
Gewerbeh hotline: (0211) 830 99 111

Herausgeber

AWISTA GmbH, Geschäftsführung

Gestaltung und Produktion

Piratas Werbeagentur
GmbH + Co. KG
www.piratas.de

Druck

Clasen GmbH
05/2019 – Auflage: 7.000

Bildnachweis

ASP: Landeshauptstadt Düsseldorf (Melanie Zanin),
Dreckweg-Tag: Pro Düsseldorf.e.V.